

Flexible Arbeitszeitgestaltung – gesetzliche und tarifliche Grundlagen

Die Anforderungen an die Wirtschaft erhöhen sich stetig. Im internationalen Wettbewerb gilt es, flexibel auf Auslastungsschwankungen zu reagieren. Im Zuge der demografischen Entwicklung erhöhen sich gleichzeitig die Herausforderungen zur Gestaltung optimaler Arbeitsbedingungen.

Dabei sind zur Gewährleistung von Sicherheit und Arbeitsschutz am Arbeitsplatz insbesondere die Regelungen des Arbeitszeitgesetzes und anderer Schutzgesetze einzuhalten. In den Gesetzen und in den Regelungen der branchenspezifischen Manteltarifverträge aus Chemie und KVI Hessen sind neben festen Vorgaben auch verschiedenste Flexibilisierungselemente verankert. Im Seminar erhalten Sie einen breiten Überblick über diese Grundlagen.

Inhalte

- › Gesetzliche und tarifliche Grundlagen
- › Grundsätze des Arbeitszeitmanagements gemäß MTV: Chemie/KVI, TV Moderne Arbeitswelt und TV Demo
- › Systematik und Instrumente der Arbeitszeitflexibilisierung

Ihr Nutzen

- › Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit gesetzlichen und tariflichen Regelungen
- › Sie haben die Möglichkeit zum branchenspezifischen Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung

Methoden

Expertenvortrag, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Geschäftsführende, Personalleitende, Personalreferentinnen und -referenten, Betriebs- und Abteilungsleitende, Arbeitszeitspezialisten und -spezialistinnen

Veranstaltungsnummer

V-75/2022

Termin und Ort

08.02.2022 | 09:30 – 17:00 Uhr
Wiesbaden, HessenChemie Campus

Ihre Referentinnen

Sabine König
Jacqueline Lüdtko

Fachfragen

Sabine König
koenig@hessenchemie.de

Anmeldung

www.hessenchemie.de/termine oder
weiterbildung@hessenchemie.de

Anmeldeschluss

11.01.2022